



Photo by Celpax on Unsplash



Foto von TROX

TROX Einsatz von Interviews und Expert Reviews zur Evaluation der Nutzeranforderungen im Kontext der Raumklimamessungen

🚩 Ziele

Mit Hilfe des HTxCUBEs von TROX kann das Raumklima in beispielsweise öffentlichen Räumen menschenzentriert erfasst werden, um gezielt Verbesserungen abzuleiten. Im Rahmen des Pilotprojekts sollte ermittelt werden, wie subjektive Messungen in Form eines Fragebogens so gestaltet werden können, dass alle potentiell Betroffene Feedback geben können. Darauf aufbauend sollte in Erfahrung gebracht werden, wie die Ergebnisse der Erhebungen so aufbereitet werden können, dass sie für die EmpfängerInnen einfach verständlich sind, deren Bedürfnisse erfüllen und zu tatsächlichen Verbesserungen führen.

🔧 Methoden

Zur Beantwortung der Frage eines optimierten Fragebogens für SeniorInnen wurden kurze Gespräche mit potenziellen NutzerInnen aus einem Seniorenheim, in dem der HTxCube zurzeit steht, durchgeführt. Darauf aufbauend wurde der Fragebogen mithilfe eines Expert Reviews hinsichtlich der zu ermittelnden Anforderungen dieser Nutzergruppe evaluiert. Zum Abschluss wurde ein Workshop durchgeführt, der zum Ziel hatte Feedback auf Basis der Gespräche und des Expert Reviews zu geben, sowie eine Persona für den Berichtsempfänger zu erstellen. Ebenso wurden hier potenzielle Dos & Dont's für den Fragebogen und den Ergebnisbericht gemeinsam abgeleitet.

Expert Review

Interview



Persona



Ergebnisse

Im gemeinsamen Workshop wurden zunächst die Erkenntnisse durch das Expert-Review und die Gespräche vorgestellt und diskutiert. Durch das Workshop-Format konnten dabei Verbesserungsvorschläge direkt erarbeitet werden. Diese umfassten Anpassungen bezüglich der Lesbarkeit und der Anzahl von Icons, um den Workload der Nutzenden zu reduzieren.

Anschließend wurde gemeinsam eine Persona erstellt. Mit Hilfe dieser Methode kann die TROX auch nach Projektende die Bedürfnisse ihrer Kunden und Projektpartner greifbar machen. Zum Abschluss wurde gemeinsam mit der TROX eine neue Struktur für den Ergebnisbericht und Ansätze für die Visualisierung der Daten erarbeitet, wodurch nicht nur das Raumklima menschenzentriert verbessert werden kann, sondern auch die Kommunikation darüber nutzerzentriert gestaltet werden kann.



Learnings

- Weniger ist mehr: Anzahl der Icons reduzieren, um Workload der Verarbeitung bei älteren Nutzer:innen zu reduzieren
- Potentielle Empfängerinnen möchten Ergebnisse an Mitarbeitende und Bewohner:innen, aber auch an Geldgeber weitergeben. Das Material muss auch Argumente für die Finanzierung von Maßnahmen bereithalten.
- Der Ergebnisbericht soll zwar wissenschaftlich fundiert sein, ein typisch wissenschaftlicher Aufbau wird aber nicht benötigt und Visualisierungen wie BoxPlots sind nicht für den Bericht geeignet.

Weitere Informationen:

[Projekt auf UUX Webseite](#) 



Fabienne Roche

f.roche@kompetenzzentrum-usability.digital



Projektpartner

„Die Zusammenarbeit hat uns Erkenntnisse in Bereich UX-Design gebracht, die unsere wissenschaftliche Arbeit attraktiver für die Teilnehmenden machen. [...]“

*Janine Bardey, wiss. Mitarbeiterin,
Heinz Trox Wissenschafts-gGmbH*

TROX[®] TECHNIK

The art of handling air

Heinz TROX Wissenschafts-gGmbH, beschäftigt sich im Bereich der Klimatechnik mit der Förderung und Durchführung von Forschungsprojekten für mehr Wohlbefinden in Gebäuden und entwickelt den HTxCUBE.

[Webseite des Unternehmens](#) 